

ZWANZIGSTES (LETZTES)

# GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 14. MÄRZ 1929, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR

Dirigent: *Bruno Walter*

Symphonie Nr. 9 (d-moll op. 125) mit Schlußchor über Schillers Ode  
»An die Freude« von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827)

Die Soli gesungen von Frau Kammersängerin *Berta Kiurina*  
[Wien], Frau *Marta Adam*, den Herren Kammersänger *Fritz Krauss*  
[München] und Kammersänger *Alexander Kipnis* [Berlin]

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. II. Molto vivace. III. Adagio  
molto e cantabile. IV. Finale:

**Presto — Allegro assai — Presto**

Rezitativ

O Freunde, nicht diese Töne, sondern  
laßt uns angenehmere anstimmen und  
freudenvollere!

**Allegro assai**

Soli und Chor

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,  
Eines Freundes Freund zu sein,  
Wer ein holdes Weib errungen,  
Mische seinen Jubel ein!

Ja, wer auch nur eine Seele  
Sein nennt auf dem Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle  
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen  
An den Brüsten der Natur;  
Alle Guten, alle Bösen  
Folgen ihrer Rosenspur.

Küsse gab sie uns und Reben,  
Einen Freund, geprüft im Tod;

Wollust ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.

**Allegro assai vivace (Alla Marcia)**

Tenor-Solo und Männerchor

Froh, wie seine Sonnen fliegen  
Durch des Himmels prächt'gen Plan,  
Laufet, Brüder, eure Bahn,  
Freudig, wie ein Held zum Siegen.

Chor

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

**Andante maestoso**

Seid umschlungen, Millionen!  
Diesen Kuß der ganzen Welt!  
Brüder, überm Sternenzelt  
Muß ein lieber Vater wohnen.

**Adagio ma non troppo, ma divoto**

Ihr stürzt nieder, Millionen?  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such' ihn überm Sternenzelt!  
Über Sternen muß er wohnen.